

Forschergeist bei Kindern geweckt

-pd- **HÖRSTEL-RIESENBECK.** Die Naturschutzgruppe „WiesenWunder“ im Heimatverein Riesenbeck hat am vergangenen Samstagnachmittag erstmals zu einem Workshop für Nachwuchsforscher eingeladen. Zwölf Jungen und Mädchen im Alter von sieben bis elf Jahren nahmen teil.

Im Mittelpunkt stand das Thema Wasser mit seinen teils winzigen Bewohnern. Untersucht wurde laut Pressemitteilung die Blänke neben dem Lehrgarten am Hof Lammers, die WiesenWunder erst vor zwei Jahren mit Unterstützung der Sparkasse Steinfurt angelegt hatte. Gemeinsam mit Jenni Gövert, Lehrerin für Naturwissen-

schaften an der Harkenberg Gesamtschule Hörstel, und Thorsten Obermeyer von WiesenWunder erkundeten die Kinder, welche Tiere dort bereits heimisch sind.

Mit Eimer und Kescher fing sie Insekten und Amphibien, bestimmten sie unter fachkundiger Leitung mit Lupe und Binokular und setzten sie anschließend wieder behutsam zurück. Gefunden wurden Laich verschiedener Molcharten, Kaulquappen von Fröschen und Kröten samt Eiern sowie Insekten wie Rückenschwimmer und Wasserläufer.

Im überdachten Geodome neben der Blänke richteten die Kinder eine Forschungs-

station ein und arbeiteten auch mit Bestimmungsliteratur. So lernten sie naturwissenschaftliche Methoden kennen. Dabei galt auch der Satz: „Was man kennt, das schützt man.“ Die vielen Funde begeisterten die Kinder. Rückenschwimmer und Molcharten gelten als Hinweis auf ein ökologisches Gleichgewicht in einem naturnahen und unbelasteten Gewässer. Im Rahmen der Kooperation zwischen HGH und WiesenWunder sind weitere Aktionen geplant, heißt es in der Mitteilung. Die Kinder beschlossen noch vor Ort, im Sommer nachzusehen, ob aus den jungen Molchen und Kaulquappen



Mit Keschern, Lupen und Binokularen gingen zwölf junge Nachwuchsforscherinnen und Nachwuchsforscher der Naturschutzgruppe „WiesenWunder“ am Hof Lammers auf Entdeckungstour. In der Blänke fanden sie unter anderem Molchlaich, Kaulquappen, Rückenschwimmer und Wasserläufer.

Foto: Gruppe Wiesenwunder

erwachsene Tiere geworden sind. Weitere Termine für Nachwuchsforscher sind am 15. August die „Nacht der Perseiden“ und am 28. August ein weiterer Wasserforschertag. Weitere Infos und aktuelle Termine unter wiesen-wunder.de.